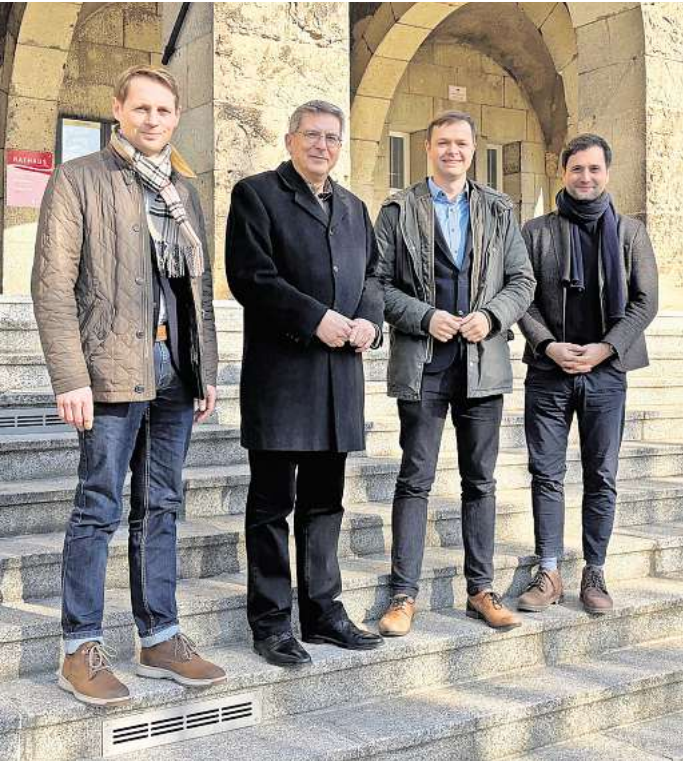


Stadtentwicklung im Austausch

Neuruppin zu Gast in Wittenberge



WITTENBERGE/NEURUPPIN. Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle (SPD) und Jan Juraschek, Bau-Dezernent in der Fontanestadt, waren zu Gast in Wittenberge. Im Gespräch mit Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) und Bauamtsleiter Martin Hahn ging es unter anderem um die Planungen für die Landesgartenschau 2027 sowie das Projekt Kleinstadtakademie. Seit vergangenem Jahr ist Wittenberge Standort der ersten bundesweiten Kleinstadtakademie. Mit dem Projekt sollen die 2100 Kleinstädte in Deutschland besser vernetzt und Ideen sowie Lösungsansätze für die besonderen Herausforderungen kleiner Städte entwickelt werden. In diesem Jahr ist unter anderem ein Kleinstadtkongress in Wittenberge geplant, zu dem die Fontanestadt bereits ihre Teilnahme zugesagt hat. Ein weiteres Thema des Besuchs und Ziel eines gemeinsa-

Wittenberges Bauamtsleiter Martin Hahn, Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann, Neuruppins Bürgermeister Nico Ruhle und Jan Juraschek, Bau-Dezernent in Neuruppin (v.l.).
Foto: Antje Kranz/Stadt Wittenberge

men Stadtpaziergangs war die Sanierung des Bahnhofsempfangsgebäudes sowie die Entwicklung und Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes in Wittenberge. Die Stadt plant im kommenden Jahr unter anderem den Bau eines Fahrradparkhauses mit 300 Stellplätzen auf der Freifläche zwischen der Maybachstraße und den Gleisen, das später um ein Pkw-Parkhaus ergänzt werden soll. Auch in Neuruppin wird derzeit das Bahnhofsumfeld am Rheinsberger Tor neu gestaltet. Unter anderem soll der bisherige Parkplatz am Rheinsberger Tor in einen neuen zentralen Busbahnhof umgewandelt werden. dre



„Irgendwat is imma“

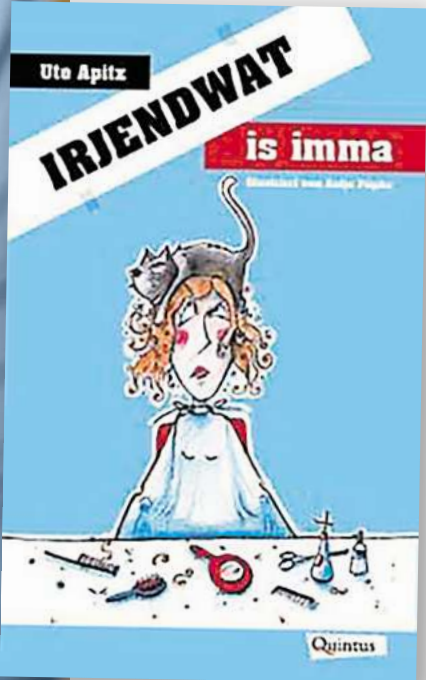
Buchlesung mit Ute Apitz im Rahmen der 35. Brandenburgischen Frauenwochen

PERLEBERG. Am Mittwoch, dem 26. März, wird Ute Apitz – Autorin von Lyrik, Liedern, Kabarett-Texten, Kurzprosa und vielem mehr – kuriose Lebensgeschichten im Brandenburgischen „Regiolekt“ in der Stadtbibliothek Bona in Perleberg vortragen. In ihrem Buch „Irgendwat is imma“ finden sich Anekdoten und Gedichte in Brandenburger Mundart. Die Lesung beginnt um 18.30 Uhr.

Der Quintus-Verlag beschreibt das Schaffen der Autorin so: „Sie erzählt vom Versprechen, Verlieben, Verweigern, vom Vergessen, Versagen und

vom Vergeben. Mit Charme, Humor und großem Herzen hält sie sich und den Leserinnen und Lesern den Spiegel vor, damit sie erkennen, wer sie sind: immer Suchende. Durch den Brandenburgischen Dialekt tauchen sie in ein Stück Berlin-Brandenburgische Lebenswelt ein, die in Hochsprache so nicht beschreibbar wäre.“

Noch bis 31. März finden unter dem Motto „Trotz(t)dem!“ im Rahmen der 35. Brandenburgischen Frauenwochen verschiedene Veranstaltungen statt. Die Stadtbibliothek Bona in Perleberg beteiligt sich, in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Prignitz und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Perleberg, an diesem, im Land Brandenburg einzigartigen, Format. Die Brandenburgischen Frauenwochen sind deutschlandweit ein politisches Format, das engagierte Frauen jedes Jahr mit Leben füllen. In ganz Brandenburg organisieren in diesem Rahmen ganz unterschiedliche Menschen und Institutionen mehr als 200 Veranstaltungen. Im Rahmen der Projektreihe werden Diskriminierungen und Missstände thematisiert, Forderungen in Gesellschaft und Politik transportiert und es findet Informationsaustausch und Vernetzung statt. dre



Autorin Ute Apitz schreibt ihre Geschichten im Brandenburgischen „Regiolekt“.
Fotos: Blickfang, Quintus Verlag

Die Mitarbeiter der Stadtbibliothek bitten um eine Voranmeldung zu der Lesung unter E-Mail stadtbibliothek@stadt-perleberg.de, telefonisch unter 03876/612927 oder persönlich in der Stadtbibliothek.

Der Klang der Liebe

Naturwacht Brandenburg lädt zu Führungen ein: „Frühlingskonzert der Vögel“

PRIGNITZ. Die Ranger der Naturwacht Brandenburg laden von März bis Mai zum Konzert zahlreicher stimmungsvoller Frühlingsboten: der heimischen Vögel. 30 „Ranger-Touren“ in der Region hat die Naturwacht in ihrer Reihe „Brandenburger Konzertfrühling“ im Programm. Im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg können die Teilnehmer vom 29. März bis zum 10. Mai

die Vielfalt der morgendlichen Vogelwelt in der Prignitz kennenlernen. Die erste Führung findet am Samstag, dem 29. März, um 6 Uhr am Elbdeich bei Wittenberge statt. Die Anmeldung ist bis zum 27. März unter ruhestaedt@naturwacht.de möglich.

Wenn die Natur aus der Winterruhe erwacht, drängen allerorts liebste Sänger auf die Bühnen. Die Luft ist erfüllt vom Gesang der Vögel, die ihre Brutreviere lautstark markieren. Auf Exkursionen in Lenzen, Wittenberge und Perleberg stellen die Ranger im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg die quirligen Sänger genauer vor. Im Burgpark in Lenzen kommen die Teilnehmer Gartenvögeln wie Amsel, Rotkehlchen und Zaunkönig ganz nah. Entlang der Flussauen der

Stepenitz und Elbe zeigen sich Graumammern, Braunkehlchen und Singdrossel. In Wittenberge stehen neben den Vögeln in Parks und Gärten auch die Frühblüher im Fokus. Die Teilnehmer üben auf den Touren, verschiedene Vogelstimmen zu unterscheiden und lernen bekannte und unbekannte Vögel neu kennen.

Für die Teilnahme empfehlen sich bequeme und der Witterung entsprechende Kleidung sowie festes Schuhwerk. Auch ein Fernglas ist ein wertvoller Begleiter. Die Führungen der Naturwacht sind kostenfrei. dre

Weitere Informationen und Angebote unter: www.naturschutzfonds.de/natur-erleben/konzertfruehling.



So oft man den Drosselrohrsänger (Foto links) auch hört, so selten sieht man ihn. Auf den Führungen auch zu hören: Das Blaukehlchen (Foto unten) ist eine Singvogelart aus der Familie der Fliegenschnäpper. Fotos: Andreas Richter, Frank Koch



Wir modernisieren Ihre Küche
mit neuen Fronten nach Maß!

- ✓ Die hochwertige Alternative zum Neukauf
- ✓ Kein aufwändiges Herausreißen
- ✓ Große Auswahl von klassisch bis modern
- ✓ Dekor-Vielfalt: Holzdessins, Oberflächen

Portas-Fachbetrieb Dr. Scholz GmbH
Alter Düsedauer Weg 25 • 39606 Osterburg
Telefon 0 39 37 / 8 54 94
Besuchen Sie unsere Ausstellung • Montag bis Freitag 9.00 bis 15.30 Uhr

Neu in meist nur 1 Tag!

PORTAS®
www.dr-scholz.portas.de

vorher

HERZLICHE EINLADUNG
ZUR **22. und 23. März 2025**
WENDTASTISCHE FRÜHJAHRSMESSE
KREMMIN & BANDENITZ

Rosenstr. 2b Neu Zachuner Weg 1
19300 Kremmin 19230 Bandenitz

NEUE MODELLE 2025 // MUSIK & UNTERHALTUNG // CAFÉ // GRILL // KUCHEN // TOP-ANGEBOTE IN UNSEREM ZUBEHÖR-SHOP // HÜPFBURG // BASTELN // GEWINNSPIELE

GRÖßTE AUSWAHL FÜR CAMPER!

10 bis 17 Uhr
Beratung und Verkauf zu den gesetzlichen Öffnungszeiten

SOFORT ÜBER 800 FAHRZEUGE VERFÜGBAR

www.caravan-wendt.de